

Inhalt

Kapitel 1

| | |
|---|----|
| Die Tyrannen und das Berufsleben – Eine Einführung | 7 |
| Der ganzheitliche Blick | 18 |

Kapitel 2

| | |
|---|----|
| Mikrokosmos Arbeitsmarkt – | |
| Wenn der Ernst des Lebens beginnt | 23 |
| Gute Arbeit braucht eine reife Psyche | 34 |
| Rausch der Geschwindigkeit | 38 |
| Kann sein – kann aber auch nicht sein. | |
| Zur Frage der Empirie | 42 |

Kapitel 3

| | |
|---|----|
| Schöne neue Arbeitswelt? | 47 |
| Die Ausbildungsmisere – | |
| Wie Öffentlichkeit und Betriebe die Sache sehen | 50 |
| Ausbilder der Ausbilder | 57 |
| Bewerbungen | 63 |

Kapitel 4

| | |
|--|----|
| Was dahinter steckt – Wieso junge Erwachsene sich wie Kleinkinder verhalten | 69 |
| Die Auswirkungen der Beziehungsstörungen verschwinden nicht mit dem Erwachsensein | 83 |
| Wider die Spaßgesellschaft und den Hochbegabtenwahn | 88 |
| Exkurs: Führungskräfte mit nicht entwickelter Psyche | 96 |

Kapitel 5

| | |
|--|-----|
| Was Chefs und Ausbilder ändern können und müssen | 103 |
| Beziehung, Struktur, Führung | 108 |
| Praxis: Die time-out-Schule in der Schweiz | 119 |
| Exkurs: Wie der Nachreifungsprozess konstruktiv ausgebaut und umgesetzt werden kann | 123 |
| Baustelle Berufsschule – Was hier im Argen liegt | 129 |
| Was die Berufsschule leisten kann | 133 |
| IHK und Co. – Firmen brauchen Hilfe bei der Hilfe | 137 |

Kapitel 6

| | |
|---|-----|
| Die Rolle der Eltern – Dabei sein ist nicht immer alles | 141 |
|---|-----|

Kapitel 7

| | |
|--|-----|
| Was vor der Bewerbungsphase geschehen kann – Änderungen in den Konzepten der Kindergarten- und Schulzeit | 147 |
| Auch Azubis waren mal Kinder | 149 |
| Nach dem Bewusstseinswandel – Was Familien-, Schul- und Bildungspolitik erkennen und leisten muss... | 153 |

Kapitel 8

| | |
|---|-----|
| Persönlichkeiten statt Tyrannen – Ein Schlusswort | 171 |
|---|-----|

Kapitel 9

| | |
|--|-----|
| Die Beziehungsstörungen im Überblick – Statt eines Glossars | 179 |
| Partnerschaftlichkeit | 180 |
| Projektion | 183 |
| Symbiose | 186 |